

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Einleitung	1
1. Der Stand der Forschung	1
2. Probleme, Aufgaben und Ziele der Abhandlung	15
3. Die Quellenlage	23
4. Hinweise zur Bearbeitung	26
I. Die christlich-humanistische Grundlegung einer neuen Schulerziehung (1945 - 1947)	27
1. Der personelle und konzeptionelle Neubeginn	27
2. Die Wiedereröffnung der Schulen	50
a) Die Volks- und Mittelschulen	50
b) Die höheren Schulen	65
3. Die Wiedereröffnung der Privatschulen	74
4. Versuche zur Institutionalisierung der Elternmitverantwortung	103
II. Politische und pädagogische Weichenstellungen in den Jahren 1947/48	121
1. Die politischen Rahmenbedingungen	121
a) Die Wende in der britischen Re-education-Politik und der Beginn der 'Ära Arnold' in Nordrhein-Westfalen	121
b) Die Referentendiskussionen über Reformen im Volks- Mittel- und höheren Schulwesen im Sommer 1947	126
2. Die schulpolitischen Vorstellungen des Philologenverbandes	138
3. Verlauf und Bedeutung der pädagogischen Tagung von Gelsenkirchen (25. und 26. November 1947)	154
4. Die Auswirkungen der Tagung	166
5. Von der Gelsenkirchener Tagung bis zur Landesschulkonferenz	178

III. Kontroversen um strukturelle Reformschwerpunkte im Volksschulwesen (1946/47 - 1950)	192
1. Der Versuch einer Verwaltungsreform	192
a) Bestrebungen zur Kommunalisierung	192
b) Entwürfe für ein Volksschulverwaltungsgesetz (November 1947)	200
c) Die Regelung der Volksschulverwaltung auf dem Erlaßwege	210
2. Die Einführung des fakultativen Englischunterrichts	213
a) Die Rolle der Regierungspräsidenten	213
b) Die vorläufige Regelung der Lehrerfrage und die Richtlinien vom Frühjahr 1948	219
c) Versuche zur Lösung des Lehrerproblems	228
3. Die Wiedereinführung des Religionsunterrichts	234
a) Grundzüge der historischen Entwicklung des Faches und die Unterrichtsforderungen der katholischen Kirche	234
b) Die Bemühungen der evangelischen Kirche um eine Vokationsordnung	245
IV. Auseinandersetzungen um 'innere' und 'äußere' Reformen im höheren Schulwesen (1946/47 - 1950)	257
1. Bemühungen um eine Verwaltungsreform	257
a) Die Entwicklung seit 1815	257
b) Die Verwaltung des höheren Schulwesens im Spiegel der Vorstellungswelt leitender Ministerialbeamter	260
c) Die Dezentralisierungspläne der Regierungspräsidenten	267
d) Die Stellungnahmen des Philologenverbandes	272
2. Das Problem der Schulgeld- und Lernmittelfreiheit	281
a) Die gesetzlichen Grundlagen und die Ausgangssituation 1946/47	281
b) Die Stellungnahmen der Schulunterhaltsträger und Schulexperten	286
c) Die Restitution des preußischen Schulgeldgesetzes	297
3. Die Reform der gymnasialen Oberstufe	301
a) Die neuen Stundentafeln und deren Zustandekommen	301
b) Die Kritik des Philologenverbandes und dessen Aktionen gegen die Revision der Stundentafeln	309

V. Die Phase der Schulgesetzgebung (1950 - 1958)	326
1. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Schulwesens und die Grundzüge des Schulordnungsgesetzes vom April 1952	326
a) Die Schulartikel der Landesverfassung	326
b) Das 'Erste Gesetz zur Ordnung des Schulwesens im Lande Nordrhein-Westfalen'	332
2. Die Klassenmeßzahl-Novelle zum Volksschulfinanzgesetz von 1936	338
a) Die finanzielle Vorrangstellung des Schulbauprogramms	338
b) Die Debatten über die pädagogische Notwendigkeit einer Meßzahl-Reduzierung	344
c) Von der Regierungsvorlage zur Meßzahlnovelle des Volksschulfinanzgesetzes	352
3. Das Gesetz zur Schulgeldfreiheit	358
a) Die Schulgeldfreiheit als schulpolitische Herausforderung für die Regierungspartei CDU	358
b) Die Anträge der KPD-Fraktion	368
c) Die Gesetzesinitiativen der SPD-Fraktion	373
d) Die entscheidende Phase im Ringen um die Schulgeldfreiheit	379
4. Das Schulverwaltungsgesetz	384
a) Die Vorarbeiten für den Entwurf eines Schulverwaltungsgesetzes	384
b) Das Gutachten der Hochschule für Internationale Pädagogische Forschung	393
c) Der Beginn der parlamentarischen Beratungen	396
d) Die Forderungen der Kirchen und Lehrerverbände	401
e) Die Beratungen des Kulturausschusses	407
f) Die abschließenden parlamentarischen Beratungen	412
5. Das Schulfinanzgesetz	417
a) Der Entwurf des Schulfinanzgesetzes und der Beginn der parlamentarischen Beratungen	425
b) Die Ausschußberatungen	425
c) Die abschließenden Lesungen des Schulfinanzgesetzes	430
Zusammenfassende Betrachtungen	435
Bilanz: Die Entwicklung des allgemeinbildenden Schulwesens Nordrhein-Westfalens vor dem Hintergrund der bundesrepublikanischen Geschichte	446
Abkürzungen	452
Quellen- und Literaturverzeichnis	453